

TOP-Forschungsprojekte 2017

Drei Zimmer, Küche, Diele, Bad (#3ZKDB)

Professuren:	Stadtplanung Prof. Dr.-Ing. Barbara Schönig
	Raumplanung und Raumforschung Prof. Dr. phil. habil. Max Welch Guerra
	Entwerfen und Wohnungsbau (Kooperationspartner) Prof. Dipl.-Ing. Verena von Beckerath
	Bauformenlehre (Kooperationspartner) Prof. Dipl.-Ing. Dipl.-Des. Bernd Rudolf
	Fakultät Architektur und Urbanistik
Laufzeit:	1. September 2017 bis 31. Dezember 2021
Drittmittelgeber:	Thüringer Aufbaubank (TAB)
Fördersumme:	150.000,00 Euro

Beschreibung:

Das Lehrforschungsprojekt „Drei Zimmer, Küche, Diele, Bad“ greift die gegenwärtig drängende Wohnungsfrage mit Blick auf Wohnraum in Weimar exemplarisch auf. In diesem Zusammenhang zielt das Projekt darauf, am Beispiel einer leerstehenden Wohnung ein Modell für das Wohnen in der Zukunft zu entwickeln. Das Projekt entfaltet Modellcharakter hinsichtlich des interdisziplinären und experimentellen Prozesses der Konzeption des Modells sowie der empirischen Begleitforschung zum Umbau, zur Nutzung und Aneignung der Räume. Wesentlich hierbei ist auch die Reflexion der Rolle einer einzelnen Wohnung und ihrer Nutzerinnen und Nutzer in der bestehenden Hausgemeinschaft und dem Quartier.

Kernelement der ersten Phase ist das experimentelle Planungs- und Entwurfsprojekt „Drei Zimmer, Küche, Diele, Bad“, an dem 13 Studierende der Bachelor- und Masterstudiengänge Architektur und Urbanistik teilnehmen. Ausgehend von der leerstehenden Wohnung soll auf analytische, performative und installative Weise die Potenziale der Wohnung für zukunftsfähige Wohn- und Lebensformen untersucht werden. Dabei erfolgt eine Auseinandersetzung mit dem Grundriss und möglichen Nutzungsoptionen, der Belichtung und Belüftung, den Materialien und Oberflächen sowie den Schnittstellen zu gemeinschaftlichen und öffentlichen Räumen. Gestaltungs- und Nutzungsoptionen sowie die Bedürfnisse möglicher Nutzerinnen und Nutzer werden ebenso einbezogen wie das räumliche und soziale Umfeld.

Kontakt:

Bauhaus-Universität Weimar
Professur Stadtplanung
Prof. Dr.-Ing. Barbara Schönig
barbara.schoenig@uni-weimar.de

Belvederer Allee 5
99425 Weimar
Tel. 03643 / 58 32 53

TOP-Forschungsprojekte 2017

Ziel dieser ersten Phase ist die Entwicklung und Dokumentation unterschiedlicher konzeptioneller und entwurflicher Ansätze für die Neuinterpretation und Transformation der Wohnung und ihrer Außenräume. Die durch die Studierenden erarbeiteten Konzepte und Entwürfe dienen als Grundlage für den daran anschließenden Umbau der Wohnung. Zudem werden in der zweiten Phase zukünftige Bewohnerinnen und Bewohner ausgewählt.

Nach dem Einzug der Bewohnerinnen und Bewohner geht das Projekt in die dritte Phase der dreijährigen empirischen Begleitforschung über. Hierbei stehen vier Aspekte im Vordergrund: (1) Wie eignen sich die Bewohnerinnen und Bewohner den Wohnraum an? Welche Veränderungen nehmen sie vor, welche wünschen sie? (2) Wie interpretieren die Bewohnerinnen und Bewohner ihre Funktion als Mieterinnen und Mieter? Kommt es zu einer (Neu-)Organisation der Hausgemeinschaft und welche Rolle spielen dabei die Wohnräume und die Gemeinschaftsflächen? (3) Wie integrieren sich die Bewohnerinnen und Bewohner von ihren Wohnräumen ausgehend in das Quartier? (4) Welche Möglichkeiten eröffnen sich für die Bewohnerinnen und Bewohner, über das Projekt hinaus in ihren Wohnräumen wohnen zu bleiben?

Forschungsziel ist demnach die Überprüfung der Aneignung und Anpassung der Räume sowie ihre Bedeutung im Kontext in der Hausgemeinschaft. Zu diesem Zweck erfolgt eine Längsschnittanalyse, in der unterschiedliche qualitative wie quantitative sozialwissenschaftliche Methoden zum Einsatz kommen.

Kontakt:

Bauhaus-Universität Weimar
Professur Stadtplanung
Prof. Dr.-Ing. Barbara Schönig
barbara.schoenig@uni-weimar.de

Belvederer Allee 5
99425 Weimar
Tel. 03643 / 58 32 53